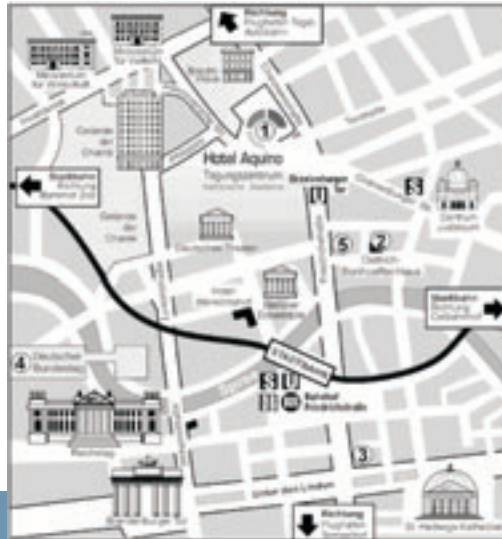


Bislang erschienene Publikationen:

- **Die Steuerpolitik durchforsten**
Ein Diskussionsbeitrag zu einer mittelstandsfreundlichen Steuerpolitik, März 2003
- **Die Mittelstandsfinanzierung gezielt ausrichten**
Ein Diskussionsbeitrag für ein mittelstandsfreundliches Finanzierungsumfeld (mit Informationen zu Basel II), Juli 2003
- **Die Wirtschaft entfesseln: Bürokratie konsequent abbauen**
Ein Diskussionsbeitrag zur Entlastung des Mittelstands, Dezember 2003
- **Hartz, Agenda 2010 und andere Konzepte**
Reformbedarf und Zwischenergebnisse aus mittelständischer Sicht, Januar 2004
- **Der schmale Grat zwischen Entbürokratisierung und Arbeitsschutz**
Die Novellierung der Arbeitsstättenverordnung, Juni 2004
- **KMU und Innovation**
Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen durch Innovationsnetzwerke, Oktober 2004
- **Die Zukunft des Standortes Deutschland sichern**
Innovative Ideen für einen starken Mittelstand, März 2005
- **Neue Wege der Mittelstandsfinanzierung – Chancen ergreifen, Risiken vermeiden**
Ein Diskussionsbeitrag zur Mittelstandsfinanzierung, September 2005
- **Konkurrenzfähigkeit und Beschäftigungssicherung im Mittelstand**
Modernisierte betriebliche Arbeitsbeziehungen als Wettbewerbsfaktor, Dezember 2005
- **Gesetzesfolgenabschätzung und Bürokratieabbau**
Wunderwaffe für die Entlastung des Mittelstands?, September 2006
- **Eine neue Kultur der Selbständigkeit,**
September 2006

Download unter: www.fes.de/wirtschaftspolitik/
→ Arbeitskreise → Mittelstand

Wegbeschreibung



Tagungsort:
Hotel Aquino
Tagungszentrum
Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5 b
10115 Berlin-Mitte
Tel. 030 2 84 86-0
Fax 030 2 84 86-10

Das Hotel erreichen Sie mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:

- dem Bus 340 sowie der U-Bahn U6, Haltestelle Oranienburger Tor
- der Straßenbahn 6, 13, 52 und 53, Haltestelle Oranienburger Tor
- mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße,

Anmeldung:

Wir bitten um **verbindliche** Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte per Fax, Post oder E-Mail **bis zum 20. November 2006.**

Dienstleistungen in Europa

Chancen und Risiken
für den deutschen Mittelstand



Mittwoch,
29. November 2006
Hotel Aquino, Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Wirtschaftspolitik



Dienstleistungen in Europa Chancen und Risiken für den deutschen Mittelstand

Deutschland befindet sich auf dem Weg in die Dienstleistungsgesellschaft. Doch während Deutschland im Produzierenden Gewerbe seit Jahren Exportweltmeister ist, gibt es beim grenzüberschreitenden Austausch von Dienstleistungen noch ein erhebliches Wachstumspotential. Doch nicht nur die deutsche Dienstleistungsbilanz weist Entwicklungspotential auf, auch der gesamte grenzüberschreitende Dienstleistungsaustausch in der Europäischen Union ist bisher noch relativ gering ausgeprägt.

Ein Problem für den durch mittelständische Unternehmen dominierten Dienstleistungssektor sind vor allem nationale Eintrittsbarrieren, die es den Unternehmen erschweren, in ausländischen Märkten Fuß zu fassen.

Gleichzeitig herrscht bei vielen kleinen deutschen Dienstleistungsunternehmen, die ihre Leistungen in erster Linie auf dem inländischen Markt anbieten, die Befürchtung vor, dass sie nicht konkurrenzfähig gegenüber ausländischen Anbietern sein können, wenn diese die hohen Standards und Anforderungen in Deutschland in Teilen vielleicht nicht erfüllen müssen. Hier besteht gerade bei kleineren Unternehmen eine große Verunsicherung über die zukünftigen Regelungen.

Im Rahmen dieser unterschiedlichen Interessenslagen hat es sich die Europäische Kommission zur Aufgabe gemacht, den innereuropäischen Dienstleistungsmarkt zu stärken und gleichzeitig den Befürchtungen kleiner regionaler Dienstleistungsunternehmen Rechnung zu tragen.

Der Arbeitskreis Mittelstand will im Rahmen dieser Veranstaltung dazu beitragen, die Chancen und Risiken für den mittelständisch geprägten deutschen Dienstleistungssektor aufzuarbeiten. Gleichzeitig sollen in der Veranstaltung Vorschläge zu einer weiteren Optimierung der Rahmenbedingungen für die mittelständische Dienstleistungswirtschaft diskutiert und an die nationale und europäische Politik weitergeleitet werden.

Programm: Mittwoch, 29. November 2006

- 15:00 Uhr** Begrüßung
Helmut Weber
Friedrich-Ebert-Stiftung
- 15:15 Uhr** Impulsreferat
Was tut die EU für das unternehmerische Umfeld?
Dr. Markus Schulte
Europäische Kommission
- Wie unterstützt die Bundesregierung mittelständische Dienstleister bei der Erschließung neuer Märkte?**
Helga Manneck
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- 15:45 Uhr** Podiumsdiskussion
**Dienstleistungen in Europa
Ist der deutsche Mittelstand bereit für den Wettbewerb?**
Hans Gabriel
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di
- Helga Manneck**
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Dr. Kurt Scheel**
BDI
- Manfred Schmidt**
Unternehmer
- Dr. Markus Schulte**
Europäische Kommission
- Reinhard Schultz, MdB**
Mittelstandsbeauftragter der SPD
Bundestagsfraktion
- 17:15 Uhr** **Aufgaben für die Politik – Was ist zu tun?**
Reinhard Schultz, MdB
- 17:30 Uhr** Imbiss, Gelegenheit zum Gespräch
- Moderation
Michael Scheerer
Handelsblatt, Brüssel



Mit dem im Dezember 2002 gegründeten Arbeitskreis Mittelstand stellt die Friedrich-Ebert-Stiftung erstmals ein Forum bereit, das sich ausschließlich mit den Belangen und Interessen der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland befasst. In diesem Arbeitskreis engagieren sich Unternehmer, Mittelstandsvertreter, Politiker, Wissenschaftler und Verwaltungsexperten.

Wichtige grundlegende und zukunftsorientierte mittelständische Unternehmen betreffende Fragestellungen werden aufgenommen und diskutiert. Bei der Erarbeitung von Lösungsansätzen steht die sozialverträgliche Erhaltung und Stärkung der Innovations- und Investitionsfähigkeit mittelständischer Unternehmungen im Vordergrund.

Der Arbeitskreis gibt sich die zu bearbeitenden Themen selbst vor. Er sieht sich als offenes Forum, das sich unabhängig von anderen Gremien mit Mittelstandsfragen beschäftigt.

Neumitglieder, die sich mit den Aufgaben und Zielen des Arbeitskreises identifizieren, sind jederzeit willkommen.

Wissenschaftliche Begleitung:

Institut für Wirtschafts- und Politikforschung
Richter & Schorn
Tel.: 0221 823456-0
www.iwp-koeln.de

Planung & Organisation

Helmut Weber
Ilona Denk
Friedrich-Ebert-Stiftung
Wirtschafts- und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228 883-219/223
Fax: 0228 883-299
tagung@fes.de
www.fes.de/wirtschaftspolitik/